



PRESSEMATERIALIEN ZUR PK am 15.06.2020

Programmvorstellung

HEIMAT EUROPA Filmfestspiele

9. August bis 6. September 2020

in Simmern/Hunsrück

Kontakt für Rückfragen:

Romina Neu (Pressekontakt HEIMAT EUROPA Filmfestspiele): 0174.390 1133, romina.neu@neu-pr.de

Urs Spörri (Festspielleiter der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele): 0174.373 5605

PRESSEINFORMATION

15. Juni 2020

HEIMAT EUROPA Filmfestspiele starten am 9. August im Hunsrück
Außergewöhnliches Programm beim ersten „analogen“ Filmfestival in Deutschland seit Ausbruch von Corona in der Heimat der „Heimat“

Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele trotzen der Corona-Krise und finden in diesem Jahr als erstes Filmfestival in Deutschland als Pop-up-Autokino real live und nicht online statt. Vom 9. August bis 6. September starten zum zweiten Mal die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele unter der Schirmherrschaft von Edgar Reitz erstmals als Autokino in Simmern im Hunsrück. Programm und Festivalstruktur mussten an die besondere Situation in diesem Jahr angepasst werden, jedoch bleiben die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele ihrem Programmkonzept treu. So sind während der Filmfestspiele im Autokino auf dem großen Platz am Simmerner Rathaus 39 deutsche und internationale Produktionen zu sehen. Darüber hinaus gibt es jeweils als Einstimmung auf die Filmabende insgesamt 21 Live-Gigs unterschiedlicher Bands aus Nah und Fern.

Insgesamt acht Filme wetteifern um die begehrte Auszeichnung des „Edgar“ in der Kategorie „Bester moderner Heimatfilm“ aus Deutschland, der am 5. September von Schauspielerin Katja Riemann als Preispatin verliehen wird. Zudem gibt es zwei Kurzfilmwettbewerbe mit jeweils zehn Filmen aus der Region.

Zahlreiche prominente Gäste werden während der Festspielwochen in Simmern erwartet, neben Katja Riemann u.a. Schauspielerin Luise Befort als Preis-Patin für den regionalen Kurzfilmwettbewerb der Jugendlichen sowie der durch seine Rolle als Bergdoktor bekannte Hans Sigl, Regisseur und Musiker Dietrich Brüggemann, Kulturgisseur Wolfgang Büld und die Produzenten-Legende Dr. Alice Brauner.

Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele präsentieren in diesem Jahr an 29 Tagen insgesamt 36 Langfilme, darunter 21 Langfilme aus Deutschland sowie 23 Kurzfilme, teilte Festspielleiter Urs Spörri auf der Pressekonferenz am heutigen Montag im Pro-Winzokino Simmern mit.

Eröffnet werden die Festspiele am Sonntag, **9. August 2020 um 19:30 Uhr** auf der Bühne im Autokino Simmern mit einem Konzert der **Band „The Heimatdamisch“**, die berühmte Popsongs auf bayerisch-oberkrainer Art neu interpretiert und damit im Internet große Hits mit mehreren Millionen Klicks gelandet hat.

Im Anschluss ist als **Eröffnungsfilm LIVE** (D 2019) von Lisa Charlotte Friederich und Rike Huy zu sehen, der beim diesjährigen Max Ophüls Preis seine Premiere feierte und beim Frankfurter Licher Filmfest mit dem Preis als bester regionaler Langspielfilm ausgezeichnet wurde. Die Filmemacherinnen werden für ein Filmgespräch vor Ort sein.

Auf der Pressekonferenz gab **Festspielleiter Urs Spörri** einen Ausblick auf das Programm: *„Ein weiteres Mal haben wir im Wettbewerb das Interessanteste und Beste zum Thema Heimat im weitläufigen Sinne zusammengetragen: von beeindruckenden modernen Heimatfilmen bis zu Werken vielfach ausgezeichneter Regisseure. Parallel präsentieren wir in der Hommage für Edgar Reitz sowie in der Filmreihe „Orlab dehääm - Mit dem Kino um die Welt“ und mit der „Auto.Kult.Filme“-Reihe Themen und ästhetische Verfahren, die den*

deutschen aber auch internationalen Film in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts umgetrieben haben und die auch thematisch zum Autokino passen. Ein weiterer wichtiger Programmpunkt sind unsere beiden Kurzfilmwettbewerbe, die sich an Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene aus der Region richten. Mit einem Siebenminüter zum Thema „Wie verbringst du deinen Urlaub zuhause in Zeiten von Corona?“ kann jeder mitmachen, der Lust aufs Filmmachen hat.“

Kulturminister Prof. Dr. Konrad Wolf wies auf der heutigen Pressekonferenz auf die Bedeutung hin, das Festival trotz der herausfordernden Bedingungen durchzuführen: *„Wir als Landesregierung schauen mit großer Freude auf die noch jungen HEIMAT EUROPA Filmfestspiele, die wir als Land über den Kultursommer Rheinland-Pfalz fördern. Das Festival trotz der Corona-Krise und macht das Beste aus den aktuellen Rahmenbedingungen. So ist es möglich, dass Filmkultur trotzdem ein Höhepunkt des Kultursommers 2020 in Rheinland-Pfalz bleibt. Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele sind damit Vorreiter und das erste, analoge Filmfestival in Deutschland seit Beginn der Corona-Pandemie, das wieder ein Filmpublikum empfängt. Dazu gehört Mut und Entschlossenheit; andere Filmfestivals finden entweder online statt oder wurden abgesagt.“*

Zudem möchte ich die Bedeutung von Edgar Reitz für Rheinland-Pfalz betonen. Es ist für die ganze Region und das Land wichtig, hier im Hunsrück sein Lebenswerk als Austragungsstätte dieser Filmfestspiele quasi fortzuführen – nicht nur mit dem Hauptpreis ‚Edgar‘, sondern auch mit dem ‚Edgar Reitz Filmhaus‘, das hier am Fruchtmart entstehen wird und mit der Wettbewerbsreihe im Festival, die den modernen Heimatfilm in der Tradition von Edgar Reitz zum Thema hat. Es zeigt, dass aus Rheinland-Pfalz wichtige Beiträge zur Filmgeschichte kamen und wir hieran mit viel Engagement weiterarbeiten.

Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele sind damit ein wunderbares Beispiel, wie eine kulturelle Profilentwicklung funktionieren kann. Die rheinland-pfälzische Landesregierung freut sich sehr, mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 35.000 Euro einen entsprechenden Beitrag zum Erfolg der Festspiele und damit auch für die ganze Hunsrück-Region leisten zu können.“

Dr. Andreas Nikolay, Stadtbürgermeister der Stadt Simmern, die als Veranstalter fungiert, wies auf die Aktualität des Programms hin: *„Wir sind stolz, dass wir hier in der Region in den nächsten Jahren jährlich die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele in der Heimat der „Heimat“ präsentieren dürfen. Die von uns mit 50.000 Euro finanzierten Filmfestspiele machen unsere Stadt und die ganze Region zur Festspielstadt des Heimatfilms und Simmern zum lebhaften und weltoffenen Ort der Begegnung mit überregionaler Strahlkraft.“*

Das Festival ist Höhepunkt des diesjährigen Kultursommers Rheinland-Pfalz und bringt zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland in unsere Region. Es gibt Anstoß und Raum zum kulturellen Austausch und gegenseitigen Verständnis. Das Herzstück des Wettbewerbs um den besten „modernen Heimatfilm“ steht in diesem Jahr Corona-bedingt neben den Themen „Auto.Kult.Film“ und „Urlaub zuhause“, womit wir auf die aktuelle weltweite Situation reagiert haben. Dies zeigt zugleich den lösungsorientierten, engagierten Charakter der Filmfestspiele. Wir freuen uns auf die Eröffnung am 9. August im Autokino am Rathaus in Simmern.“

Hoch erfreut über die Realisation der Filmfestspiele in der Heimat der „Heimat“ ist auch **Edgar Reitz**, der sich als Schirmherr per Videobotschaft zu Wort meldete: *„Ich halte die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele für ein innovatives Filmfestival mit tollen Beiträgen in allen Sektionen. Sie sind offenbar das erste Filmfestival in Deutschland, das seit Ausbruch von Corona wieder mit echten Menschen – also im realen Leben und Gästen aus der Filmwelt, die mit dem Publikum über ihre Filme sprechen werden – stattfindet. Denn genau das ist*

doch das eigentliche Kino: dort wo Menschen zusammenkommen und Filme gemeinsam erleben. Das ist durch nichts zu ersetzen“. Reitz weiter in seiner Grußbotschaft: *„Ich freue mich sehr, dass in meiner Heimatregion, die danach dürstet ein neues kulturelles Zentrum zu erleben, jetzt endlich die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele ausgerichtet werden können. Ich bin mit Freuden dabei, als Schirmherr, wie ihr mich genannt habt – und wenn das in meiner Macht steht, halte ich auch wie der Papst segnend meine Hand über euch.“*

Wolfgang Stemann, Vorsitzender des Pro-Winz kino e.V. als Ausrichter der Filmfestspiele erklärt die Umsetzung im Autokino und lobt zudem das vielseitige und hochwertige Programm: *„Wir freuen uns, dass wir für diese nicht leichten Zeiten eine Möglichkeit gefunden haben, die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele auf innovative Art und Weise in diesem Jahr dennoch zu realisieren. Das Autokino ist für uns als „dritter Saal des Pro-Winzkinos“ die einzig zuverlässig sichere und planbare Variante für eine Kulturveranstaltung dieser Größenordnung. Der Platz ist für rund 200 Autos ausgelegt, die mit bis zu 4 Personen besetzt werden können. Darüber hinaus wird es entsprechend der Corona-Verordnungen bei bestimmten Veranstaltungen in den vorderen Reihen zusätzliche Sitzplätze im Sicherheitsabstand von 1,50 Metern geben.*

Und auch im Autokino haben die Festspiele neben einem interessanten, abwechslungsreichen Filmprogramm auch ein umfassendes Nachwuchsprogramm zu bieten, das neben diversen Workshops und Networking-Gelegenheiten jungen Filminteressierten und -machern die Möglichkeit bietet, sich mit eigenen Arbeiten und Projektideen beim Kurzfilmwettbewerb öffentlich vorzustellen. Das Team des Pro-Winzkinos hofft darauf, dass die Filmfestspiele im kommenden Jahr dann auch wieder in den Kinosälen und auf dem Fruchtmart stattfinden können. Und besonders freuen wir uns darauf, die acht Wettbewerbsfilme und die vierteilige Hommage für Edgar Reitz in den Sälen des Pro-Winzkinos nachzuspielen.“

Festspielleiter Urs Spörri stellte bei der Pressekonferenz zudem das **Jury-Konzept** der Ein-Personen-Jury analog des „Hofer Modells“ vor, das Edgar Reitz bereits bei den Internationalen Hofer Filmtagen ins Leben gerufen hat. Die Aufgabe als Ein-Personen-Jury wird Katja Riemann übernehmen. Die SchauspielerIn wird über den mit 1.500 Euro dotierten Preis für den „Besten modernen Heimatfilm“ aus Deutschland entscheiden und diesen am 5. September in Simmern überreichen, sofern nicht Corona ihre Dreharbeiten und Theaterproben auf dieses Datum verschiebt.

Die **Trophäe „Edgar“** wird unmittelbar vor der Preisverleihung live von Rüdiger Kriese vor Publikum im Autokino geschmiedet. Rüdiger Kriese spielte in „Die andere Heimat“ (von Edgar Reitz, 2013) den Schmied Johann Simon.

Im **Kurzfilmwettbewerb** entscheidet eine **fünfköpfige Jury** bestehend aus Vertretern des Pro-Winz kino Simmern, des Kino Heimat Morbach, des KulturKino Kaimt, der Filmfreunde der Lichtspiele Wadern sowie der Vorjahressiegerin Melina Michel jeweils über das beste Filmprojekt in den Kategorien Erwachsene und Kinder & Jugendliche. Ausgezeichnet mit einem „Pro-Winzling“ wird als **Publikumspreis** außerdem jeweils der Publikumsliebbling des Abends.

Zu den **Höhepunkten der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele** gehören neben den Wettbewerbsfilmen und der Filmreihe „*Oorlab dehääm - Mit dem Kino um die Welt*“, die „*Auto.Kult.Filme*“-Reihe sowie eine *Hommage für Edgar Reitz*. Darüber hinaus freut sich das Team um Urs Spörri auf den Auftritt von „*The Heimatdamisch*“ zur Eröffnung, auf die kubanischen Band „*Conexion Cubana*“, den Abba-Tribute „*Sweden4ever*“, auf das Konzert der im Hunsrück lebenden Band und vor allem in Russland populären „*Juno 17*“, auf „*Ravi Gaulty & BUTI*“ mit indischen Klängen aus der Pfalz, auf „*Max Bouso & Friends*“ mit seinen afrikanischen Trommelsounds und auf diverse Bands aus dem gesamten Hunsrück - präsentiert von CulturiSIMmo.

Dank der Initiative Gelobtes Land wird außerdem das Jugendfestival #hunsrückvibez dieses Jahr als Kooperation auf dem Platz des Autokinos stattfinden. Darüber hinaus werden spannende Filmgespräche mit zahlreichen anwesenden Filmschaffenden erwartet, u.a. hat Hans Sigl, vielen aus dem TV als „Bergdoktor“ bekannt, ein Gespräch zu seinem neuen Film „*Flucht durchs Höllental*“ angekündigt. Zudem wird Festspielleiter Urs Spörri vor jedem Film eine kurze Einführung geben.

Bei den beiden **Kurzfilmwettbewerben** sind Jugendliche und Erwachsene aufgerufen, Ihre Beiträge einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen sind zu finden unter: <https://www.heimat-europa.com>

Festspielleiter Urs Spörri sucht zudem noch dringend **Helfer für die HEIMAT EUROPA Festspiele**. Wer also einen Blick hinter die Kulissen eines Autokino- und Festspielbetriebes werfen will, hat die Möglichkeit sich ab sofort unter volunteers@heimat-europa.com als freiwilliger Helfer zu bewerben.“

Tickets für die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele sind ab 22. Juni im Vorverkauf erhältlich bei der Tourist-Info und beim Wochenspiegel in Simmern sowie online erhältlich unter:

<https://www.heimat-europa.com/> und <https://www.pro-winzkino.de>

Das **Programmheft** wird ab Mitte Juli an den zahlreichen öffentlichen Verteilstellen ausliegen und ist dann auch online unter <https://www.heimat-europa.com> verfügbar.

Unterstützer und Förderer: Die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele werden veranstaltet von der Stadt Simmern. Ausrichter ist das Pro-Winzkino Simmern. Die Filmfestspiele werden als Teil des **Kultursommer Rheinland-Pfalz** vom **Land Rheinland-Pfalz** sowie von zahlreichen Partnern unterstützt. Hauptsponsoren sind **DFH – Deutsche Fertighaus Holding AG, ERO-Gerätebau GmbH, innogy SE, Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Scherer Automobil Holding GmbH & Co. KG** und die **Volksbank Hunsrück-Nahe eG**.

Weitere Förderer, Partner und Sponsoren sind: **Gelobtes Land – Imagekampagne zur Fachkräftesicherung im Rhein-Hunsrück-Kreis, CulturisSIMmo - Kulturverein der Stadt Simmern/Hunsrück und der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Lions Club Hunsrück, Rotary Club Simmern-Hunsrück, Stadt Kirchberg, LandFrauenverband Rhein-Hunsrück, Hunsrück Classic, Pulligfilm, JWAcoustics.**

Mehr Infos unter: <https://www.heimat-europa.com>

Text honorarfrei abdruckbar.

Aktuelles Bildmaterial zum Download unter: <https://www.heimat-europa.com>

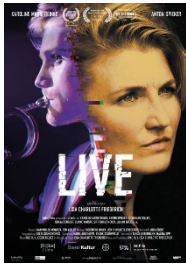
Pressekontakt:

Romina Neu, 0174.390 1133, romina.neu@neu-pr.de

Urs Spörri, Festspielleiter der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele, steht Ihnen für O-Töne und Interviews auch gerne persönlich zur Verfügung unter 0174.373 5605.

WETTBEWERBSFILME

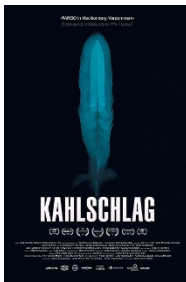
Erstmals in Deutschland wird ein Preis für den besten modernen Heimatfilm ins Leben gerufen. Acht herausragende Langspielfilme konkurrieren um den mit 1.500 Euro dotierten Hauptpreis „Edgar“, der 2020 von Schauspielerin Katja Riemann am 5. September im Rahmen der Preisverleihung an den Regisseur bzw. die Regisseurin des Siegerfilms vergeben wird.



LIVE (DE 2020, R: Lisa Charlotte Friederich)

Im Januar bei der Premiere noch Science Fiction – im August ein Heimatfilm! Ein Film, der wie eine Vorwegnahme von Corona wirkt.

LIVE ist der Eröffnungsfilm der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele. Der Debütfilm von Lisa Charlotte Friederich gewann beim LICHTER Filmfest 2020 in Frankfurt.



KAHLSCHLAG (DE 2018, R: Max Gleschinski)

Wie FARGO in Mecklenburg-Vorpommern!

Der allererste Langspielfilm des Landes, ohne Filmförderung entstanden. Ein Thriller, der sich wie eine Reise mitten ins Herz der deutschen Provinz anfühlt.

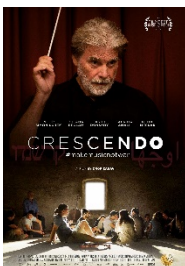
Gewinner der Hofer Filmtage 2018. Regisseur Max Gleschinski wird zu Gast sein.



ES GILT DAS GESPROCHENE WORT (DE/FR 2019, R: İlker Çatak)

Eröffnungsfilm der Sektion Neues Deutsches Kino beim Filmfest München.

Regisseur Ilker Catak, Gewinner des „Studenten-Oscars“, erzählt eine Geschichte zwischen Urlaub und Heimat, zwischen Scheinehe und liebevoller Annäherung. Anne Ratte-Polle erhielt für ihre Rolle den Bayerischen Filmpreis 2019.



CRESCENDO #MAKEMUSICNOTWAR (DE/IT 2019, R: Dror Zahavi)

Peter Simonischek (bekannt aus TONI ERDMANN) spielt einen Dirigenten und soll ein Orchester aus jungen Menschen formen – aus Israel und aus Palästina... Das Herzensprojekt von Star-Produzentin Dr. Alice Brauner, die zu Gast sein wird.

Publikumspreis beim Festival des deutschen Films 2019 in Ludwigshafen.



PELIKANBLUT – AUS LIEBE ZU MEINER TOCHTER (DE 2019, R: Katrin Gebbe)

Nina Hoss in einer ihrer eindrucksvollsten Rollen – zwischen erfolgreicher Pferdetrainerin für die Polizei auf ihrem idyllischen Reiterhof und alleinerziehender Mutter für zwei adoptierte Töchter. Beeindruckender Genre-Mix. Regisseurin Katrin Gebbe, deren Familie im Hunsrück lebt, wird zu Gast sein. Eröffnungsfilm der Orizzonti-Sektion bei den Filmfestspielen von Venedig 2019.



IM NIEMANDSLAND (DE 2019, R: Florian Aigner)

Eine Romeo-und-Julia-Geschichte im Deutschland zur Wendezeit. Zwei Familien streiten um das Besitzrecht eines Hauses – und die Kinder verlieben sich. Premiere bei den Hofer Filmtagen 2019. Publikumspreis bei den Biberacher Filmfestspielen 2019.



ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL (DE 2019, R: Caroline Link)

Eine Geschichte über Heimat-Verlust und Sehnsucht nach der Heimat – nach dem berühmten Bestseller von Judith Kerr. Ein Film für die ganze Familie, der kürzlich mit dem Deutschen Filmpreis als „Bester Kinderfilm“ ausgezeichnet wurde. Regisseurin Caroline Link gewann für NIRGENDWO IN AFRIKA den Oscar 2003.



ALL I NEVER WANTED (DE 2019, R: Leonie Stade, Annika Blendl)

Eine 17-Jährige will aus der Provinz nach Mailand, um Model zu werden. Die 42-jährige TV-Serienheldin landet am Provinztheater am Bodensee. Was ist Heimat, was ist Kulturschock? Premiere der tragikomischen Satire war beim Filmfest München 2019.

HOMMAGE EDGAR REITZ



Edgar Reitz beim Desinfizieren des Deutschen Filmpreises für sein Lebenswerk. Foto: Salome Kammer

Edgar Reitz ist Schirmherr der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele. Mit seiner HEIMAT-Saga über die Geschichte des fiktiven Hunsrückdorfes Schabbach hat er nicht nur den Heimat-Begriff in Deutschland revolutioniert, sondern gilt das horizontale Erzählen salonfähig gemacht. Regielegende Stanley Kubrick sagte über Edgar Reitz und die HEIMAT: „Wenn Film einmal den Stellenwert von Literatur haben wird, dann wird die HEIMAT von Edgar Reitz in einem Atemzug genannt werden müssen mit Shakespeares Hamlet und Goethes Faust.“

Das Schaffen von Edgar Reitz wird anhand von vier Filmen in einer Hommage-Reihe gewürdigt:

800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ (DE 2019. R: Anna Hepp)

Der bewegende Dokumentarfilm von Regisseurin Anna Hepp feierte seine Premiere bei den Filmfestspielen von Venedig 2019. Anna Hepp wird persönlich zu Gast sein.

DER SCHNEIDER VON ULM (DE 1978. R: Edgar Reitz)

Die Geschichte vom Flugpionier Berblinger (der dieses Jahr 250 Jahre alt geworden wäre) wurde zum Schicksalsfilm für Edgar Reitz. In den Ruin getrieben, entwickelte Reitz anschließend die HEIMAT.

GESCHICHTEN AUS DEN HUNSRÜCKDÖRFERN (DE 1982. R: Edgar Reitz)

Eine beeindruckende Vorstudie von Edgar Reitz, gedreht 1980/1981 vor der ersten HEIMAT.

MAKING OF HEIMAT (DE 2013. R: Anja Pohl, Jörg Adolph)

Wie arbeitet Edgar Reitz? Die Doku zu DIE ANDERE HEIMAT beleuchtet die Arbeiten in Gehlweiler.

OORLAB DEHÄÄM – MIT DEM KINO UM DIE WELT



Urlaubserlebnis trotz Reisebeschränkungen? Mit der Reihe OORLAB DEHÄÄM – MIT DEM KINO UM DIE WELT bringen die Filmfestspiele Urlaubsfeeling auf die Kinoleinwand. Reisen Sie gemütlich vom Autositz aus – vor dem Film gibt es spannende Gäste und Konzerte, die die Kurzzeitreise abrunden.

Indien | 13.8.: DER STERN VON INDIEN, einer der schönsten Indienfilme aller Zeiten – und zuvor spielt Ravi Gauly & BUTI ein Konzert mit Klängen des Subkontinents auf original indischen Instrumenten.

Kuba | 14.8.: BUENA VISTA SOCIAL CLUB zum 75. Geburtstag von Wim Wenders und der Sound von Kuba durch das auf Deutschland-Tour befindliche Ensemble „Conexion Cubana“.

Griechenland / Schweden | 15.8.: Schauen Sie MAMMA MIA! und erleben Sie Deutschlands vielleicht beste ABBA-Tribute Band „Sweden4ever“ im Konzert – mit Kostümen im originalen Look!

Südfrankreich | 20.8.: Die luftig-leichte Sommerkomödie IM SOMMER WOHNT ER UNTEN mit anwesendem Filmteam.

Afrika | 21.8.: Der märchenhafte Konzertfilm WOODSTOCK IN TIMBUKTU in der Wüste von Mali wird umrahmt von den mitreißenden Afrika-Trommelsounds von Max Bousso & Friends.

Österreich | 22.8.: FLUCHT DURCHS HÖLLENTAL in Anwesenheit des Hauptdarstellers Hans Sigl – besser bekannt durch seine Rolle als Bergdoktor.

Roadtrip USA / Alaska | 23.8.: Der Reise-Kultfilm schlechthin: INTO THE WILD von Sean Penn.

Weltreise mit dem Fahrrad | 27.8.: In BESSER WELT ALS NIE reist Regisseur Dennis Kailing 43.000 Kilometer per Fahrrad rund um den Globus – und macht nun Station in Simmern.

Kreuzfahrt nach New York | 28.8.: Der Sommerhit ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK mit der Tribute-Band Viva Udo Jürgens – als Heimat-Begegnung präsentiert von der Stadt Kirchberg.

Thailand | 30.8.: In FACK JU GÖHTE 2 reist Deutschlands wohl berühmteste Schulklasse nach Thailand – die Preis-Patin der Filmfestspiele, Katja Riemann, spielt darin die Direktorin Frau Gerster.

Kanarische Inseln | 3.9.: In der turbulenten Verwechslungskomödie LA PALMA landet ein junges Paar versehentlich nicht auf Las Palmas, mit kuriosen Folgen. Das Filmteam wird anwesend sein.

Roadtrip im Bulli nach Portugal | 4.9.: In 303 entspinnt sich auf einem sommerlich-leichten Roadtrip mit dem Bulli durch Europa eine unerwartete Liebesgeschichte – Filmteam ist angefragt.

Italien | 6.9.: Zum Abschluss der Filmfestspiele soll das Leben gefeiert werden, das nach Corona hoffentlich wieder normaler wird – mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem Überraschungsfilm bei freiem Eintritt. Dem Film, mit dem das Pro-Winzkino vor 33 Jahren eröffnete.

AUTO.KULT.FILME

Bei der Reihe „AUTO.KULT.FILME“ in Kooperation mit der Initiative AUTOKULTKINO zeigen die HEIMAT EUROPA Filmfestspiele ausgewählte Klassiker der automobilen Filmgeschichte.

Wer im Oldtimer zu den Vorstellungen kommt, hat ein Vorrecht auf einen Stellplatz in den ersten beiden Reihen. „AUTO.KULT.FILME gehören zu einem guten Autokino unbedingt dazu“, erklärt Festspielleiter Urs Spörri die besondere Filmreihe, die zur gelungenen Atmosphäre der Corona-Ausgabe der Filmfestspiele beitragen soll.

GRAND PRIX am 11.8.

Die Hunsrück-Classic Oldtimer-Rallye fällt dieses Jahr coronabedingt aus. Stattdessen findet zu diesem Spielfilmklassiker von Regisseur John Frankenheimer rund um die Formel 1-Saison 1965/1966 ein Oldtimer-Treff statt. Urs Spörri: „Der beste Rennsportfilm aller Zeiten!“

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT am 16.8.

Mit dem DeLorean und dem Fluxkompensator in die Filmgeschichte abtauchen! Plus: Stummfilm-Karaoke durch den erfolgreichen deutschen Regisseur und Musiker Dietrich Brüggemann.

TAGE DES DONNERS am 20.8.

Remake von TOP GUN mit Autorennen – in der Hauptrolle wieder Tom Cruise, neben Nicole Kidman.

DEATH PROOF – TODSICHER am 21.8.

Kein Autokino ohne Quentin Tarantino!

GREASE – THE SING-A-LONG am 22.8.

Der Musikklassiker zum Mitsingen – bei den Songs wird der Text wie bei Karaoke eingeblendet!

MANTA, MANTA am 23.8.

Der junge Til Schweiger in seiner ersten Filmrolle. Kultfilm-Regisseur Wolfgang Büld ist zu Gast.

SENNA am 27.8.

Grandioser Dokumentarfilm über den viel zu früh verstorbenen brasilianischen Weltmeister.

BULLITT am 28.8.

Die großartigste Verfolgungsjagd der Filmgeschichte. Mit Steve McQueen durch San Francisco.

AMERICAN GRAFFITI am 30.8.

Tolle Autos, tolle Musik. Where were you in '62?

CHRISTINE am 3.9.

Ein Auto erwacht zum Leben – und tötet jeden, der seinem Fahrer zu nahe kommt... Gruselkino!

THE BLUES BROTHERS am 4.9.

Kultfilm: Klamotten, Autos, schwarze Sonnenbrillen – und vor allem Musik vom Feinsten!

KURZFILMWETTBEWERBE UM DEN „PRO-WINZLING“

Jeder kann mitmachen bei den HEIMAT EUROPA Filmfestspielen. Und einen maximal siebenminütigen Kurzfilm zum Motto „Oorlab dehääm: Urlaub zuhause in Zeiten von Corona“ drehen.

Alles was man dafür braucht ist eine Drehbuchidee, ein ausgefülltes Anmeldeformular und ein Smartphone. Natürlich dürfen auch andere Aufnahmegeräte verwendet werden. Nach Ablauf der Einreichungsfrist werden die Filme durch eine Jury gesichtet, die (besten) Filme werden für die öffentliche Vorführung im Rahmen der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele am 29.08.2020 (Jugend-Wettbewerb) und 05.09.2020 (Erwachsenen-Wettbewerb) im Autokino gezeigt.

Nach der öffentlichen Vorführung, bei der möglichst alle Teams bzw. ein jeweiliger Vertreter vor Ort sein sollen, werden die Siegerteams bekanntgegeben und mit Preisen prämiert.

Preise und Juries

Hauptpreis des Jugendwettbewerbs ist eine Privatvorführung im Pro-Winzokino Simmern für die Schulklasse des Gewinner-Filmteams. Als Trophäe winkt ein „Pro-Winzling“ aus den Händen von Preis-Patin Luise Befort, bekannte Schauspielerin aus „Club der Roten Bänder“ und der netflix-Serie „Wir sind die Welle“.

Der Erwachsenenwettbewerb ist dotiert mit 250 Euro für den Sieger, 150 Euro für Platz 2 und 100 Euro für den dritten Platz.

In der Jury werden neben der Vorjahressiegerin Melina Michel auch Vertreter der vier eigentlich an den Filmfestspielen beteiligten Kinos sein: Pro-Winzokino Simmern, Kino Heimat Morbach, KulturKino Kaimt und die Filmfreunde der Lichtspiele Wadern.

1. KRITERIEN:

Der Teilnehmer bestätigt, dass der kreative Schaffensprozess im Jahr 2020 abgewickelt wurde. Um im Rahmen des Wettbewerbs gezeigt zu werden, muss dieser Film zudem folgenden Kriterien entsprechen.

- Filmgenre ist freigestellt
- Filmlänge inkl. Abspann darf maximal sieben Minuten betragen
- Die fünf Begriffe „Oorlab dehääm, Corona, Hunsrück, Familie, Klöße“ müssen im Film vorkommen

2. EINREICHUNGSMODALITÄTEN / ANMELDESCHLUSS:

Die Anmeldung eines Teams muss bis zum 30.7.2020 an: kurzfilmwettbewerb@heimat-europa.com gesendet werden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.heimat-europa.com.

PROMINENTE GÄSTE



Katja Riemann

Mit Katja Riemann hat eine der populärsten Schauspielerinnen Deutschlands zugesagt, den allerersten „Edgar“ in der Geschichte der HEIMAT EUROPA Filmfestspiele zu verleihen.

Foto: Mirjam Knickriem



Luise Befort

Als Preis-Patin für den „Pro-Winzling“ als Bester Kurzfilm im Rahmen des regionalen Kurzfilmwettbewerbs für Kinder und Jugendliche wird Luise Befort zu Gast in Simmern sein. Die junge Schauspielerin ist aktuell in der Hauptrolle der netflix-Serie „Wir sind die Welle“ zu sehen und wurde durch die VOX-Serie „Club der Roten Bänder“ einem breiten jungen Publikum bekannt.

Foto: Max Sonnenschein



Hans Sigl

Als Bergdoktor begeistert Hans Sigl seit vielen Jahren sein Fernsehpublikum. Für den Film „Flucht durchs Höllental“ schlüpfte er in eine ganz neue Rolle als Bösewicht – im Simmerner Autokino wird Urs Spörri auf der Bühne mit ihm und dem Publikum über diesen besonderen Film sprechen.

Foto: fotowunder



Dietrich Brüggemann

Er ist einer der fragtesten Arthouse-Regisseure in Deutschland. Mit „Kreuzweg“ gewann er zusammen mit seiner Schwester Anna den Silbernen Bären der Berlinale. Seitdem dreht er erfolgreich Kinofilme und Tatorte. Daneben ist Dietrich Brüggemann ein begnadeter Musiker, der das Konzept der „Stummfilm Karaoke“ entwickelt hat. Auf Zuruf aus dem Publikum werden via YouTube Stummfilmschnipsel live auf der Bühne bzw. Leinwand vertont. Ein einmaliges Erlebnis!

Foto: Fabian Maubach



Wolfgang Büld

Er ist Kultregisseur und drehte B-Movies, die viele andere Größen des Filmgeschäfts wie Dominik Graf beeinflussten. „Manta, Manta“ mit dem jungen Til Schweiger in seiner ersten Kinorolle ist in Zeiten der Autokinos während Corona einer der populärsten Filme deutschlandweit – und wir freuen uns, dass Wolfgang Büld aus London nach Simmern anreisen will, sofern dies im August möglich sein wird.



Dr. Alice Brauner

Ihr Vater ist die Produzenten-Legende Artur Brauner, der als erster nach dem Krieg in Deutschland 1946 bereits seine CCC Studios gründete. Alice Brauner hat das Werk ihres im vergangenen Jahr im Alter von 101 Jahren verstorbenen Vaters übernommen und seit den 1990er Jahren erfolgreich in die Gegenwart geführt. „Crescendo #makemusicnotwar“ war das letzte Herzensprojekt, das Alice und Artur Brauner gemeinsam realisierten – zur Wettbewerbsaufführung des Filmes in Simmern hat Alice Brauner ihr Kommen zugesagt.

Foto: CCC

Weitere bereits zugesagte Filmgäste:

- **Lisa Charlotte Friederich und Rike Huy** mit Team des Eröffnungsfilms „Live“
- **Anna Hepp**, Regisseurin von „800 Mal einsam – Ein Tag im Leben des Filmemachers Edgar Reitz“
- **Max Gleschinski**, Regisseur von „Kahlschlag“
- **Ilker Catak**, Regisseur von „Es gilt das gesprochene Wort“
- **Tom Sommerlatte**, Regisseur von „Im Sommer wohnt er unten“
- **Katrin Gebbe**, Regisseurin von „Pelikanblut – Aus Liebe zu meiner Tochter“
- **Maxim Juretzka**, Produzent von „Im Niemandsland“
- **Dennis Kailing**, Regisseur und Protagonist von „Besser Welt als nie“
- **Stefan Jung**, Autokino-Experte und Filmwissenschaftler (zu „American Graffiti“)
- **Jochen Laube**, Produzent von „Als Hitler das Rosa Kaninchen stahl“ (Regisseurin und Oscar-Preisträgerin **Caroline Link** ist angefragt)
- **Leonie Stade und Annika Blendl**, Regisseurinnen von „All I never wanted“
- **Erec Brehmer**, Regisseur von „La Palma“

RAHMENPROGRAMM

Zu den einzelnen Filmen wird jeweils ein kulturelles Rahmenprogramm angeboten. Für musikalische Untermalung der Abende sorgen unter anderem folgende Bands: The Heimatdamisch, Ravi Gauly & BUTI, Conexion Cubana, Sweden4Ever, Viva Udo Jürgens, Big Band Unlimited, Juno 17, Max Bousso & Friends. Darüber hinaus werden dank CulturisSIMmo zahlreiche lokale Bands vertreten sein und für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen.



The Heimatdamisch

Urs Spörri: „Diese Band verbindet auf musikalische Weise das, was Tradition und Moderne im Heimatbegriff zusammenhält. Skurril & einzigartig!“



Conexion Cubana

Für den filmischen Kurzurlaub nach Kuba erwartet das Publikum nicht nur BUENA VISTA SOCIAL CLUB von Wim Wenders, sondern original kubanischer Sound! Nicht verpassen!



Juno 17

Die Band um Leadsänger Philipp Hofmann lebt im Hunsrück. Der Titelsong “Rebellen” zu “Promi Big Brother” vor drei Jahren machte sie hierzulande populär, inzwischen sind sie auch in Russland eine große Nummer.

Dank #hunsrückvibes und der Unterstützung durch die Imagekampagne Gelobtes Land wird es ein vollwertiges Konzert nach dem Jugend-Kurzfilmwettbewerb im Autokino geben!



Sweden4Ever

Sie sind vielleicht Deutschlands populärste Abba-Tribute Band – in ihren original wirkenden Kostümen wird Sweden4 auch das Simmerener Autokino zum Beben bringen. Im Anschluss läuft der Kultfilm MAMMA MIA!

SPECIALS

Heimat-Begegnungen: Simmern welcomes Kirchberg

Die Stadt Kirchberg wäre eine der zahlreichen Open Air-Spielstätten im gesamten Hunsrück gewesen, wäre nicht die Corona-Pandemie dazwischen gekommen. Kirchberg präsentiert nun in Simmern einen kompletten Abend am 28.8. – mit Vorband Viva Udo Jürgens, dem Musical-Sommerhit „Ich war noch niemals in New York“ und dem Auto-Kultfilm „Bullitt“ mit der berühmten Verfolgungsjagd durch Steve McQueen durch die Straßen von San Francisco.

Im Gespräch sind darüber hinaus Zusammenarbeiten mit den Spielstätten Zell-Kaimt sowie Morbach.

Hunsrück Classic: das besondere Oldtimertreffen – dieses Jahr im Autokino!

Die beliebte Oldtimer-Rallye Hunsrück-Classic fällt dieses Jahr coronabedingt aus – doch im Autokino Simmern gibt es die Möglichkeit für einen Oldtimer-Treff anstelle der Rallye. Zur Vorführung des vielleicht besten Rennsportfilms aller Zeiten, „Grand Prix“, werden am 11.8. ausschließlich Fahrzeuge mit Baujahr 1990 und älter Einlass zur Vorstellung erhalten. Ein Autokino voller Oldtimer erwartet uns! Vor der Veranstaltung spielt die Hunsrücker Schlager- und Jazzikone Peter Petrel mit Band seine schönsten Songs und größten Hits.

CulturisSIMmo präsentiert: 12 Bands aus der Region & Doppeldecker-Busse für Kids

Wer ins Autokino fährt, kommt meist früh – und um die Wartezeit auf dem Platz zu versüßen, engagiert und finanziert CulturisSIMmo die Auftritte von 12 Livebands aus der Region für das Vorprogramm. Mit dabei sind die Bojangles, Solo Due, New Orleans Dudes, Schokoladensaite, Ausoniusbrass, Christina und JAM, No Limits, die Stadtkapelle Simmern u.v.m. Darüber hinaus stellt CulturisSIMmo in Kooperation mit Scherer Reisen zwei Mal pro Woche zwei Doppeldecker-Busse auf den Autokino-Platz, um Jugendlichen und Schulklassen das Autokinoerlebnis zu ausgewählten Filmen zu ermöglichen.

#hunsrückvibez goes Autokino: Jugendfestival zu Gast bei den Filmfestspielen

Die zweite Ausgabe des Simmerner Jugendfestivals #hunsrückvibez wäre fast Corona zum Opfer gefallen. Umso schöner, dass es einen Jugend-Schwerpunkttag im Rahmen der Filmfestspiele geben kann: Workshops, Jugendbands sowie eine Open Stage bestimmen am 29.8. das Nachmittagsprogramm, ehe am Abend dann der Kurzfilmwettbewerb mit Preis-Patin Luise Befort sowie einem Konzert von Juno 17 stattfinden kann – mit großzügiger Unterstützung durch die Imagekampagne Gelobtes Land.

Eine Feier des Lebens: Ökumenischer Gottesdienst & Überraschungsfilm zum Abschluss

So wie dieses Jahr sollen nie wieder Filmfestspiele stattfinden müssen. Umso wichtiger ist diese „Feier des Lebens“, das zugleich das Motto des ökumenischen Gottesdienstes am Abschlussabend (6.9.) sein wird, zu dem Simmerns evangelische Pfarrerin Jessica Brückner und der katholische Pastor Lutz Schultz gemeinsam einladen. Der Eintritt ist frei – im Anschluss wird als Überraschungsfilm der Eröffnungsfilm des Pro-Winzkinos von vor 33 Jahren gezeigt.

Veranstalter



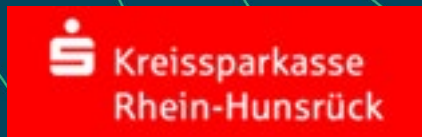
Ausrichter



Förderer



Hauptponsoren



Sponsoren, Partner und Unterstützer

